Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 36 (1910)
Heft: 13

Artikel: Annonce
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-442863

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unter Studenten.

„Du, den Schneider Müller kann ich Dir empfehlen — dem begegnet man fast nie!"

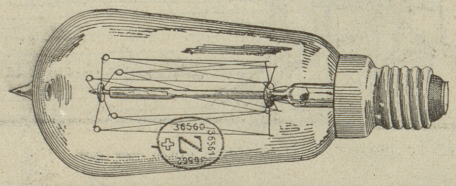
Annonce.

Ein Fräulein wird aufs Bett genommen. (!!) Schönaugasse 23.
(Grazer Tagespost 1909.)

Briefkasten der Redaktion.

An die Unzahl unberufener Frühlingsdichter. Neu erschien der Frühling wieder, es erblüht der duftge Flieder, Lenzluft stärkt die starren Glieder, richtet auf, was lag darnieder. Vöglein strecken ihr Gefieder, Jungfraun spannt er hoch das Mieder; Handschuhmacher, Seifensieder, Henneberg und Seidengrieder stimmen ein in Jubellieder. Aber nichts macht uns noch müder, nichts ist uns so sehr zuwider als das Heer der Dichterbrüder, welche senden Frühlingslieder, unermüdlich immerwieder. — **Dr. Arm. M., Zürich.** Das Meiste schon verwendet, sehen gerne Weiterem entgegen. — **A. K., Winterthur.** Wer zuviel sieht, übersieht oft gerne das Ganze. — **L. F. in B.** Der Ton unseres Blattes ist nicht recht getroffen, es findet sich indes wohl Gelegenheit zu einer Einschaltung. — **Bl. in Z.** Es ist allerdings eine Injurie, wenn Sie zu jemandem „Sie sind ein Esel" sagen. In solchem Falle würden wir nicht zu jedem Esel Sie sagen. — **Hyppos.** Zu dem fröhlichen Osterfeste soll man nicht so traurige Gedichte machen. — **Poststempel Bern.** Wir können es absolut nicht herausfinden, auf was sich Ihre Karte bezieht, deren Anonymität uns nur Ihre Tapferkeit verrät. — **Hagen.** Ihre Ode an unseren Papierkorb haben wir diesem gleich übergeben, ob er sie verdaut oder wieder weiter übergibt, wissen wir noch nicht. — **G. B.** Wir wollen Ihre poetischen Dokumente nicht veröffentlichen, Sie könnten noch stolz auf deren Styl sein und in Versuchung kommen, noch mehr „Derigs" in die Welt zu schicken. — **Satyros.** Sie werden doch nicht glauben, daß wir Ihre Geschmacklosigkeiten drucken lassen? Wir wollen annehmen, daß Sie sich mit der Zusendung einen allerdings nicht besonders feinen Scherz erlaubten. — **Dr. S.** Wurde unserem Zeichner übergeben. — **P. B. in B.** Die eingesandten „Witze" scheinen sich eines Autors zu erfreuen, der es mit Goethes Erlkönig hält: „Und kommst du nicht willig, so brauch ich Gewalt." — **A. u. O.** Wir wollen sehen, was sich davon benutzen läßt. — **v. A. in S.** Der letzten Tage Müh'n war groß. Wie Sie richtig annehmen, hatten wir für den Sechseläuten-Festzug viel zu schaffen. Wenn der Wettergott es nur einigermaßen gut meint mit den Zürchern, dann soll es eine grandiose Darstellung geben. Also auf fröhlich Wiedersehen mit zünftigem Gruß. — **Bruno S.** Das ist nicht komisch, weil es nicht so falsch ist wie Sie meinen. — **M. T.** Von dem bewährten John Grand-Carteret in Paris ist wieder ein ergötzliches Buch erschienen über König Alphons unter dem Titel: Le jeune Premier de l'europe, das sich den andern Büchern des gleichen Autors, wie Lui, Contre rome, L'oncle de l'europe, Popold II. usw. würdig zur Seite stellt. — **Anonymes wandert in den Papierkorb.**

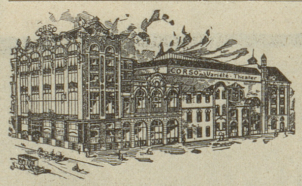
Für jede Küche, Hotel und Restaurant empfehlen wir aus eigener Erfahrung V. Ehrsam-Jetzer's Tip-Top.



Akt.-Gesellsch. „Rigi" Goldau
elektr. Metallfaden-Lampenfabrik
„Z" Lampe in allen Lagen brennend
Stromverbrauch ca. 1 Watt pro HK. Brenndauer 800—1000 Stunden.
Man verlange Prospekt. 11

147 **Kellner! Eine Clémentine!**

Druckarbeiten aller Art
liefert prompt
Buchdruckerei W. Steffen, Zürich.



Corso-Theater.

16.—31. März abends 8 Uhr:
Sensationelles Programm

Nathal, Palma, Trio, **Mensch oder Affe**, sensationell. — **Cilli Schwarzenberg,** Soubrette. — **10 Transylvanias,** das beste Damen-Kunst-Gesangs- und Tanz-Ensemble. — **Jac. Brown,** Gesangs- und Tanz-Humorist. — **Sulamit Rahu,** Exotische Tänzerin. — **King Luis et Partner,** Hand-Kraft-Akrobaten. — **Cabarets lebendes Hunde-Spielzeug.** — **Otto Cygy,** Violin-Vituose. — **6 Daivis** in ihrem sensationellen equilibristischen Akt. 3 Damen, 3 Herren, 1 Knabe.
Biograph, neue interessante Bilder.
Billetvorverkauf bis ½6 Uhr in den Zigarrenhandlungen **Karl Jul. Schmidt, Paradeplatz** und **Robert Weber, Bellevueplatz.** 9
— Kassen-Eröffnung 7 Uhr. —

WEINE

rote und weisse, glanzhelle, **hiesiges Gewächs,** auch Waadtländer sowie Coupierweine, weiss und rot und fremde Tischweine in verschiedenen Preislagen, offerieren unter Garantie nur reiner Naturweine in beliebigem Quantum. Leihgebinde von 50 Liter an zur Verfügung. **Trester und Hefenbranntwein und Kirschwasser.**
1 **Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.**

Steffen's Bitter „IDEAL"
Ist ein Göttertrank
Für die, die magenkrank,
Und wer ihn trinkt
Zur Morgenstund,
Der bleibt gesund.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46I + VERTRETER ALLERORTS